



Heinrich Beller mann.

D I E  
Z A H L U N G E N D E R  
K L A S S E N

I M

K L A S S E N A U S Z U G E

V O N

W. A. M O Z A R T.

---

Z w e y t e s **A u f z u g**

---

L E I P Z I G,

I N C O M M I S S I O N D E R B R E I T K O P F I S C H E N M U S I K H A N D L U N G.

*M A R S C H*

während dem Zug im Weisheitstempel

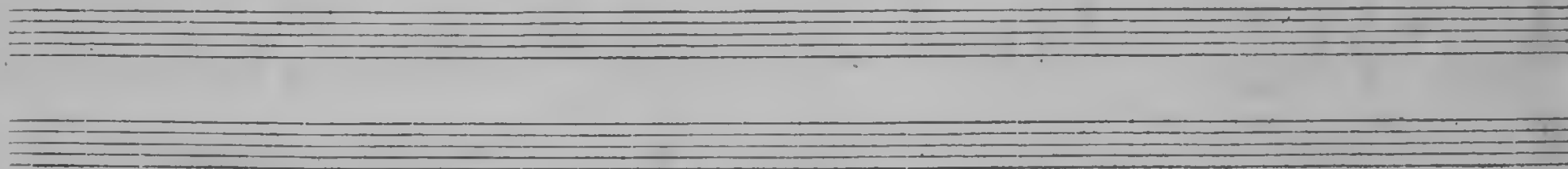
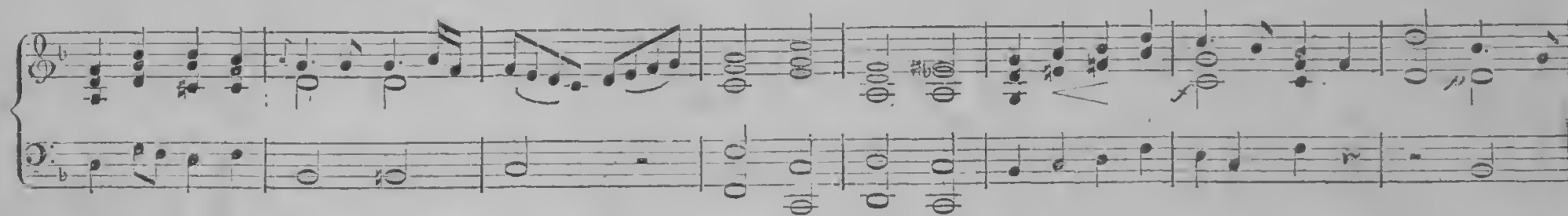
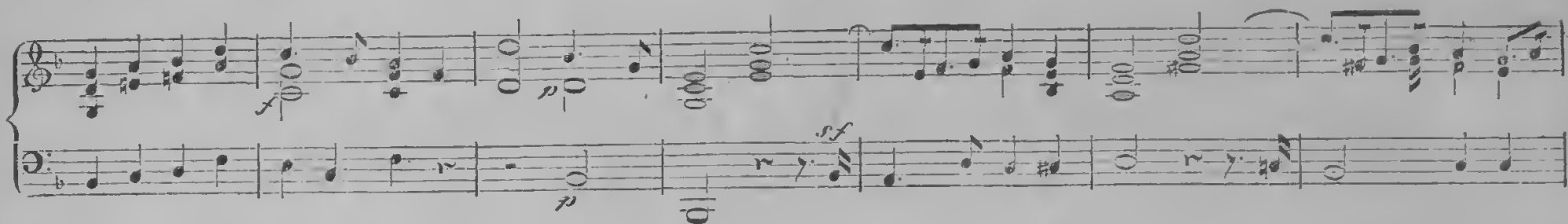
Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Andante.

*Cembalo.*

The musical score is written for a Cembalo (harpsichord) and consists of three systems of grand staves. Each system has a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The music is in 3/4 time and includes various dynamic markings such as *p* (piano), *f* (forte), and crescendos. The notation includes various note values, rests, and slurs.

*Mozarts Zauberflöte. Marsch.*





## A R I A.

O Ifis und Ofiris

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Adagio.

Sarastro.

O I - fis und O - fi - ris schen - ket der Weis - heit Geist dem

Cembalo.

neu - en Paar, die ihr der Wan - drer Schrit - te len - ket, stärkt mit Ge - duld sie in Ge - fahr,

Chor von Priestern.

Sarastro.

stärkt mit Ge - duld sie in Ge - fahr, stärkt mit Ge - duld sie in Ge - fahr. Laßt sie der Prü - fungs

Früch-te se - hen, doch soll - ten sie zu Gra - be ge - hen, so lohnt der Tu - gend kühl - nen Lauf,

Chor von Priestern.  
 nehmt sie in eu - ren Wohn - sitz auf, nehmt sie in eu - ren Wohn - sitz auf, nehmt sie in eu - ren

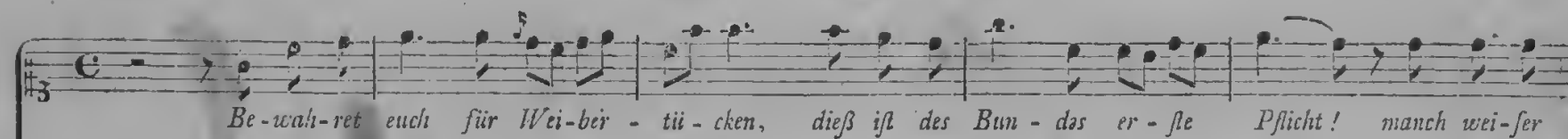
Wohn - sitz auf.

## D U E T T.

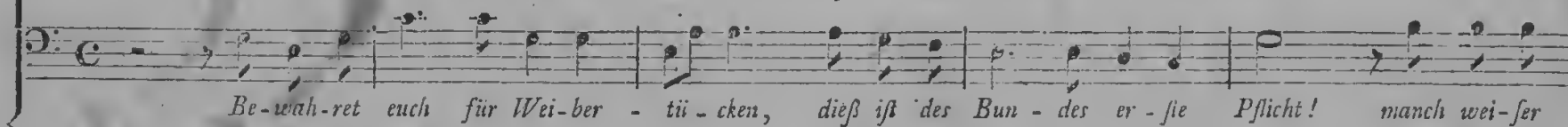
Bewahret euch für Weibertücken,

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

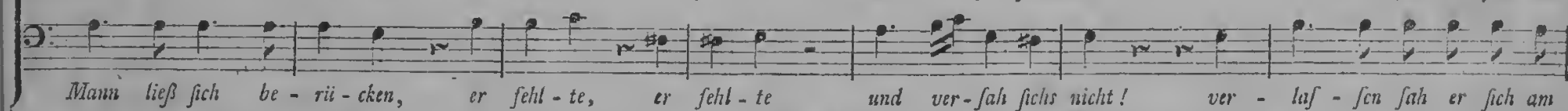
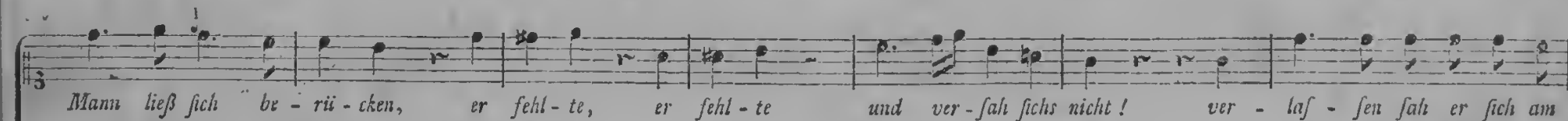
1ster Priester.



2ter Priester.



Cembalo.





En - de! ver - gol - ten sei - ne Treu mit Hohn! ver - ge - bens rang er sei - ne

En - de! ver - gol - ten sei - ne Treu mit Hohn! ver - ge - bens rang er sei - ne

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal parts, both in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. They contain the lyrics 'En - de! ver - gol - ten sei - ne Treu mit Hohn! ver - ge - bens rang er sei - ne'. The bottom two staves are piano accompaniment, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

Hän - de! Tod und Verzweif - lung war sein Lohn, Tod und Verzweif - lung war sein Lohn.

Hän - de! Tod und Verzweif - lung war sein Lohn, Tod und Verzweif - lung war sein Lohn.

The second system of the musical score also consists of four staves. The vocal parts (top two staves) continue with the lyrics 'Hän - de! Tod und Verzweif - lung war sein Lohn, Tod und Verzweif - lung war sein Lohn.' The piano accompaniment (bottom two staves) continues with the same eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

The third system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal parts, both in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. They contain the lyrics 'Hän - de! Tod und Verzweif - lung war sein Lohn, Tod und Verzweif - lung war sein Lohn.' The bottom two staves are piano accompaniment, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

# QUINTETT.

Wie? wie? wie? ihr an

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Allegro.

1. u. 2. Dame.

3. Dame.

Cembalo.

The musical score is written for three vocal parts (1. u. 2. Dame, 3. Dame) and a Cembalo (keyboard). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Allegro.' The lyrics are in German. The first system shows the vocal parts entering with the lyrics 'Wie? wie? wie? ihr an die-ſem Schreckens - ort? Nie, nie, nie, kommt ihr'. The second system continues the vocal parts with the lyrics 'glücklich wie-der fort. Ta - mi - no, dir iſt Tod ge - ſchwo - ren,'. The keyboard part provides a harmonic accompaniment throughout.

Wie? wie? wie? ihr an die-ſem Schreckens - ort? Nie, nie, nie, kommt ihr

Wie? wie? wie? ihr an die-ſem Schreckens - ort? Nie, nie, nie, kommt ihr

glücklich wie-der fort. Ta - mi - no, dir iſt Tod ge - ſchwo - ren,

glücklich wie-der fort. Ta - mi - no, dir iſt Tod ge - ſchwo - ren,

du Pa-pa - ge - no bist ver - loh-ren. *Tam.* Pa-pa - ge - no schweige still, willst du

du Pa-pa - ge - no bist ver - loh-ren. *Papag.* Nem, nein, nein, das wär zu viel.

dein Ge-lüb - de brechen, nichts mit Wei - bern hier zu sprechen? *Stil - le, sag ich — schweige*

*Du hörst ja, wir sind bey - de still.*

*still.* *1. u. 2. Dame.* Ganz nah ist euch die Kö - ni - gin; sie drang im

*3. Dame.* Im - mer still, und im - mer still, und im - mer still, und im - mer still. Die Kö - ni - gin, sie drang im

Tam.

Tempel heimlich ein.

Stille, sag ich. — schweige still! — Wirst du im - mer so ver-

Papag.

Tempel heimlich ein.

Wie? was? sie soll im Tempel seyn —

1. u. 2. D.

mes-sen, dei-ner Ei - despflicht ver - ges - sen?

Ta-mi-no, hör, du bist ver - loh - ren.

3. Dame.

Ta-mi-no hör, du bist ver - loh - ren.

Ge-denke an die Kö-ni - gin!

Man zischelt viel sich in die Oh-ren

von die-ser Priester falschem

Ge-denke an die Kö-ni - gin!

Man zischelt viel sich in die Oh-ren

von die-ser Priester falschem

1. Dame.

Sinn. Man zischelt sich viel in die Oh - ren von dieser Priester falschem

2. u. 3. D.

Sinn. man zischelt sich viel in die Oh - ren

Tam.

Ein Wei - ser prüft und ach - tet nicht, was der ge - meine Pöbel spricht, ein Wei - ser prüft,

Sinn. Man sagt, wer ih - rem Bun - de schwört, der fährt zur Höll mit Haut und Haar, der fährt zur

2. Dame.

von die - ser Priester falschem Sinn. Man sagt, wer ih - rem Bun - de schwört, der fährt zur Höll mit Haut und

3. Dame.

ein Wei - ser prüft. Man sagt, wer ih - rem Bun - de

*fp*



Höll mit Haut und Haar.  
Haar, mit Haut und Haar. Papag.  
schwört, der fährt zur Höll mit Haut und Haar. Das wär der Teu-fel, wär der Teu-fel, wär der Teu-fel, wär der Teu-fel, un - er - hört!

Tam.  
Gefschwätz, von Wei-bern nach-ge-sagt, von Heuchlern a-ber ausge-dacht.  
Sag an, Ta-mi-no, ist das wahr? Doch sagt es

Sie ist ein Weib, hat Weiber-sinn; sey still, mein Wort sey dir ge-nug, denk dei-ner Pflicht und  
auch die Kö-ni-gin.

*1. u. 2. D.*

*(Tamino deutet bescheiden daß er nicht sprechen darf.)* *1. u. 2. D.*

han - die klug. War - um bist du mit uns so sprö - de? Auch Pa - pa - ge - no schweigt — so

*3. Dame.*

War - um bist du mit uns so sprö - de? Auch Pa - pa - ge - no schweigt — so

*Tam.*

re - de! Still!

*Pap. (heimlich zu den Damen.)*

re - de! Ich möch - te ger - ne — woll — ihr seht, daß ich nicht soll —

*1. u. 2. D.*

Still! daß du nicht kannst das Plaudern las - sen, ist wahrlich ei - ne Schand für dich. Wir

*3. D.*

daß ich nicht kann das Plaudern las - sen, ist wahrlich ei - ne Schand für mich. Wir

müß - sen sie mit Schaam ver - lassen; es plau - dert kei - ner si - cher - lich. Wir müssen  
 müß - sen sie mit Schaam ver - lassen; es plau - dert kei - ner si - cher - lich. Tam. u. Pap.  
 Sie müssen uns mit Schaam ver-

sie mit Schaam ver - las - sen; es plaudert kei - ner si - cher - lich. Von  
 2. u. 3. D.  
 Wir müssen sie mit Schaam ver - las - sen; es plaudert kei - ner si - cher - lich. Von  
 las - sen; es plaudert kei - ner si - cher - lich. Von

fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann. Von

fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann. Von

fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann. Von

The first system of the musical score features three vocal staves (Soprano, Alto, and Tenor) and a piano accompaniment. The vocal parts are in 3/4 time and G major. The lyrics are: "fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann. Von". The piano accompaniment consists of a right hand with eighth and sixteenth notes and a left hand with a simple bass line.

fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann, er den - ket

fe - stem Gei - ste ist ein Mann; er den - ket was er spre - chen kann,

fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann,

The second system continues the musical score. It includes the same three vocal staves and piano accompaniment. The lyrics for the vocal parts are: "fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann, er den - ket" (Soprano), "fe - stem Gei - ste ist ein Mann; er den - ket was er spre - chen kann," (Alto), and "fe - stem Gei - ste ist ein Mann, er den - ket was er spre - chen kann," (Tenor). The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. Above the first vocal staff, the text "1. u. 2. D." is written.

was er spre - chen kann, er den - ket was er spre - chen kann.

3. Dame.

er den - ket was er spre - chen kann, er den - ket

er den - ket was er spre - chen kann, er den - ket

Empty musical staves.

(Die Damen wollen gehn.) (Die Eingeweihten von innen.)

was er spre - chen kann. Ent - weiht ist die hei - li - ge Schwelle, hin - ab mit den Wei - bern zur

was er spre - chen kann.

*fp f fp fp fp*



First system of a musical score. It consists of five staves. The top staff is a vocal line in 3/4 time, key of D major, with lyrics "O weh! o weh!". Above it are markings "2. D." and "1. u. 2. D.". The second staff is another vocal line with lyrics "Höl-le! o weh! o weh!". Above it is "3. D.". The third staff is a vocal line with lyrics "O weh!" and a marking "Pap.". The fourth and fifth staves are piano accompaniment, starting with a forte (*ff*) dynamic. The piano part features chords and moving lines in both hands.

Second system of the musical score, continuing from the first. It also consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics "o weh! o weh!". The second staff is another vocal line. The third staff is a vocal line. The fourth and fifth staves are piano accompaniment. The piano part continues with chords and moving lines in both hands.

A R I A

Alles fühlt der Liebe Freuden,

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Allegro.

Monostatos.

Cembalo.

1) Al - les fühlt der Lie - be Freu - den, schnä - belt, tän - delt, her - zet, küßt,  
 2) Drum, so will ich, weil ich le - be, schnä - beln, küß - sen, zärtlich seyn.

und ich soll die Lie - be mei - den, weil ein Schwar - zer häßlich ist, weil ein Schwar - zer häß - lich ist,  
Lie - ber gu - ter Mond ver - ge - be, ei - ne Wei - ße nähm ich mir, ei - ne Wei - ße nähm ich mir.

Ist mir denn kein Herz ge - ge - ben,  
Weiß ich schön, ich muß sie küß - sen,

ich bin auch den Mädchen gut, ich bin auch den Mädchen gut,  
Mond, ver - ste - cke dich da - zu. Mond, ver - ste - cke dich da - zu.

im - mer oh - ne Täub - chen le - ben, wä - re wahrlich Höl - len - glut, wä - re wahrlich Höl - len -  
 sollt es dich zu sehr ver - drüßen, o so mach die Au - gen zu, o so mach die Au - gen

glut, wä - re wahrlich Höl - len - glut.  
 zu, o so mach die Au - gen zu.





## A R I A.

Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen,

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Allegro affai.

Königin.

Cembalo.

Der Höl-le Ra-che kocht in meinem Herzen,

Tod und Ver-zweiflung, Tod und Ver-zweiflung flam-met um mich her, fühlt nicht durch

dich Sa-ra-stro To-des-schmerzen, Sa-ra-stro To-des-schmerzen: so bist du mei-ne

3  
Toch - ter nim - mer - mehr, so bist du, nein, meine Toch - ter nim - mer - mehr,

3  
mei - ne

3  
Toch - ter nim - mer - mehr,

3  
so bist du mei - ne Toch - ter

cresc.

*nim - mer-mehr.* *Ver-*

*stof - fen sey auf e - wig, ver - las - sen sey auf e - wig, zer-trüm - mert sey auf e - wig*

*al - le Ban - de der Na - tur. Ver - stof - fen, ver - las - sen, und zer-*

*trüm - mert al - le Ban - de der Na - tur, al - le Ban -*

First system of musical notation, measures 1-4. The system consists of three staves: a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature, and two bass staves. The music features a complex, flowing melody in the treble staff, with the bass staves providing harmonic support through chords and single notes.

Second system of musical notation, measures 5-8. The system consists of three staves. The treble staff continues the melody, with lyrics appearing below it. The bass staves continue the harmonic accompaniment. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the bass staff at the end of the system.

de, al - le Ban - de der Na - tur: wenn

Third system of musical notation, measures 9-12. The system consists of three staves. The treble staff continues the melody, with lyrics appearing below it. The bass staves continue the harmonic accompaniment. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the bass staff at the end of the system.

nicht durch dich Sa - raftro wird er - blas - fen. Hört, hört, hört

Fourth system of musical notation, measures 13-16. The system consists of three staves. The treble staff continues the melody, with lyrics appearing below it. The bass staves continue the harmonic accompaniment. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the bass staff at the end of the system.

Ra - che, Göt - ter, hört der Mutter Schreier.

## A R I A

In diesen heiligen Hallen,

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Larghetto.

Sarastro.

In die - sen heil - gen Hal - len kennt man die Ra - che

nicht, und ist ein Mensch ge - fal - len, führt Lie - be ihn zur Pflicht; dann wandelt



er an Freun - des Hand, ver - gnügt und froh ins beß - re Land; dann wandelt er an Freun - des

Hand, ver - gnügt und froh ins beß - re Land; dann wan - delt er an Freun - des Hand, vergnügt und

froh ins beß - re Land, ins beß - re, ins beß - re Land. In

die - sen heil - gen Mau - ren, wo Mensch den Menschen liebt, kann kein Ver - rä - ther lau - ern, weil

man dem Feind ver - giebt, wen sol - che Lehren nicht — er - freun, ver - die - net

nicht ein Mensch zu seyn, wen sol - che Leh - ren nicht er - freun, ver - die - net nicht ein — Mensch zu

seyn, wem sol-che Leh-ren nicht er-freun, ver-die-net nicht ein Mensch zu seyn, ein Mensch, ein

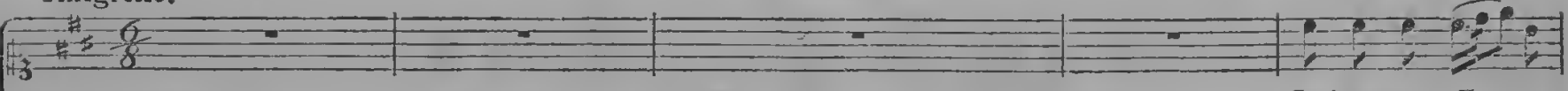
Mensch zu seyn.


T E R Z E T T.

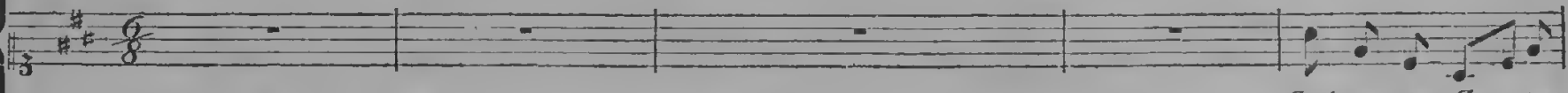
Seyd uns zum zweytenmal willkommen,


Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

*Allegretto.*

*1ster Knabe.*  *Seyd uns zum Zwey-ten-*

*2ter Knabe.*  *Seyd uns zum Zwey-ten-*

*3ter Knabe.*  *Seyd uns zum Zwey-ten-*

*Cembalo.* 

mal will-kommen, ihr Männer in Sa-ra-stos Reich, er schickt was man euch ab-ge-nommen, die Flö-te, und die

mal will-kommen, ihr Männer in Sa-ra-stos Reich, er schickt was man euch ab-ge-nommen, die Flö-te, und die

mal will-kommen, ihr Männer in Sa-ra-stos Reich, er schickt was man euch ab-ge-nommen, die Flö-te, und die

Glückchen euch, wollt ihr die Speisen nicht verschmähn, so es-set, trinket froh da-von! wenn wir zumZwey-ten-

Glückchen euch, wollt ihr die Speisen nicht verschmähn, so es-set, trinket froh da-von! wenn wir zumZwey-ten-

Glückchen euch, wollt ihr die Speisen nicht verschmähn, so es-set, trinket froh da-von! wenn wir zumZwey-ten-



mal uns se-hen, ist Freude eu - res Mu - thes Lohn. Ta-mi-no Muth! —

mal uns se-hen, ist Freude eu - res Mu - thes Lohn. Ta-mi-no Muth! —

mal uns se-hen, ist Freude eu - res Muthes Lohn. Ta-mi-no Muth! —

The first system of the musical score features three vocal staves (Soprano, Alto, and Tenor) and a piano accompaniment. The vocal parts are in 3/4 time and G major. The lyrics are: "mal uns se-hen, ist Freude eu - res Mu - thes Lohn. Ta-mi-no Muth! —". The piano accompaniment consists of a right hand with eighth-note patterns and a left hand with chords.

nah ist das Ziel! du Pa - pa - ge - no! schwei - ge still!

nah ist das Ziel! du Pa - pa - ge - no! schwei - ge still!

nah ist das Ziel! du Pa - pa - ge - no! schwei - ge still!

The second system of the musical score continues with the same three vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are: "nah ist das Ziel! du Pa - pa - ge - no! schwei - ge still!". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

128

Still! Still! schwei - ge still! still! still! schwei - ge still!

This system contains the first five measures of a musical score. It features three vocal staves (Soprano, Alto, and Tenor) and a piano accompaniment consisting of a right-hand treble staff and a left-hand bass staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics 'Still! Still! schwei - ge still! still! still! schwei - ge still!' are written below the vocal staves. The piano part includes chords and melodic lines in both hands.

This system contains the next five measures of the musical score, continuing from the first system. It maintains the same three vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are not present in this section. The musical notation continues with various chords and melodic fragments in the vocal and piano parts.

A R I A.

Ach ich fühls

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Andante.

Pamina.

Ach ich fühls es ist ver-schwunden, e - wig hin der Lie - be Glück, e - wig hin der Lie - be

Cembalo.

Glück,

nim - mer kommt ihr Won - ne - stunden mei - nem Her - zen mehr — zu - rück, mei - nem

Her - zen, mei - nem Her

zen mehr — zu - rück.

Sieh, Ta-

mi - no! die - se Thränen, fließen Trauer dir al - lein, dir — al - lein, fühlst du nicht der Lie - be

Sehnen, der Lie - be Sehnen, so wird Ru - he, so wird Ruh im To - de seyn; fühlst du nicht der Lie - be Sehnen, fühlst du

nicht der Lie - be Sehnen, so wird Ru - he, so wird Ruh im To - de seyn, so wird Ruh — im To - de

seyn, im To - de seyn, im To - - de seyn.

# CHOR DER PRIESTER.

O Ifis und Osiris welche Wonne!

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

*Adagio.*

**CHOR**

*der*

*Priester.*

*Cembalo.*

O I - sis und O - si - ris wel - che Wonne! die dü - stre Nacht ver-

O I - sis und O - si - ris wel - che Wonne! die dü - stre Nacht ver-

O I - sis und O - si - ris wel - che Wonne! die dü - stre Nacht ver-



scheucht der Glanz der Son-ne, bald fühlt der ed-le Jüngling neu-es Le-ben, bald ist er un-ferm Dien-ste ganz ge-

ge-ben, sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein, sein Geist ist

kühn! sein Herz ist rein, bald! bald! bald! wird er un-fer wür-dig seyn, bald! bald!  
 kühn! sein Herz ist rein, bald! bald! bald! wird er un-fer wür-dig seyn, bald! bald!  
 kühn! sein Herz ist rein, bald! bald! bald! wird er un-fer wür-dig seyn, bald! bald!

bald! wird er un-fer wür-dig seyn, wür-dig seyn, wür-dig seyn.  
 bald! wird er un-fer wür-dig seyn, wür-dig seyn, wür-dig seyn.  
 bald! wird er un-fer wür-dig seyn, wür-dig seyn, wür-dig seyn.



## T E R Z E T T.

Soll ich dich Theurer nicht mehr sehen,

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Andante.

Pamina.

Soll ich dich Theu - rer nicht mehr sehen,

dein war - ten töd - liche Ge -

Tamino.

Sarastro.

Ihr werdet froh euch wie - der sehen,

Cembalo.

fah - ren,

dein war - ten töd - li - che Ge - fah - ren,

die Götter mö - gen mich be - wahren,

die Göt - ter mö - gen mich be -

die Göt - ter mö - gen ihn be -

du wirfst dem To - de nicht ent - ge - hen, mir flüstert die - ses Ahn - dung ein.

wahrer, der Götter Wil - le mag ge-

wahren, der Götter Wil - le mag ge-

O liebtest du, wie ich dich lie - be, du würdest nicht so ru - hig

schehen, ihr Wink soll mir Ge - se - tze seyn.

schehen, ihr Wink soll mir Ge - se - tze seyn.



seyn, du würdest nicht so ru - lig seyn,

glaub mir, ich füh - le glei - che Triebe, werd e - wig dein Ge - treu - er

glaub mir, er füh - let glei - che Trie - be, wird e - wig dein Ge - treu - er

wie bit - ter sind der Trennung Leiden,

seyn, werd e - wig dein — Ge - treu - er seyn, wie bit - ter sind der Trennung Leiden,

seyn, wird e - wig dein — Ge - treu - er seyn. Die Stunde schlägt, nun müßt ihr schei - den, die Stunde

wie bit - ter sind der Trennung Leiden, Ta-mi-no muß nun wirk - lich  
 wie bit - ter sind der Trennung Leiden, Pa-mi-na, ich muß wirk - lich fort, wirk - lich  
 schlägt, nun müßt ihr schei - den, Ta-mi-no muß nun wie - der fort, wie - der fort, die Stunde

fort, Ta - mi - no, Ta - mi - no, so mußt du  
 fort, wie bitter sind der Tren - nung Lei - den, Pa-mi-na, ich muß wirklich fort, nun muß ich fort,  
 schlägt, nun müßt ihr schei - den, Ta-mi-no muß nun wie - der fort, nun wie - der fort, nun muß er fort,

fort, . so mußt du fort, Ta - mi-no, le - be wohl, le - be wohl, le - be

nun muß ich fort, Pa - mi-na, le - be wohl, le - be wohl, le - be

nun muß er fort, nun ei - le fort, dich ruft dein Wort,

le - be, le - be wohl, o goldne Ru - he, o goldne Ru - he

le - be, le - be wohl, o goldne Ru - he, o goldne Ru - he,

nun ei - le, nun ei - le, nun ei - le, dich ruft dein Wort, die Stunde schlägt, die Stunde schlägt, die Stunde

keh - re wieder, kehre, keh - - - re wie - der,

keh - re wieder, kehre, keh - - - re wie - der,

schlägt, die Stunde schlägt, wir sehn uns wieder, wir sehn uns wie - der,

The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal parts in 3/4 time, with lyrics 'keh - re wieder, kehre, keh - - - re wie - der,'. The third staff is a piano accompaniment in 3/4 time, with lyrics 'schlägt, die Stunde schlägt, wir sehn uns wieder, wir sehn uns wie - der,'. The fourth and fifth staves are piano accompaniment in 3/4 time, with lyrics 'schlägt, die Stunde schlägt, wir sehn uns wieder, wir sehn uns wie - der,'.

le - be wohl, le - be wohl.

le - be wohl, le - be wohl.

wir sehn uns wie - der.

The second system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal parts in 3/4 time, with lyrics 'le - be wohl, le - be wohl.'. The third staff is a piano accompaniment in 3/4 time, with lyrics 'le - be wohl, le - be wohl.'. The fourth and fifth staves are piano accompaniment in 3/4 time, with lyrics 'wir sehn uns wie - der.'.

A R I A

Ein Mädchen, oder Weibchen

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Andante.

Papageno.

Cembalo.

Ein

Mädchen, o - der Weib - chen wünscht Pa - pa - ge - no sich, o, so ein sanf - tes Täub - chen wär Se - lig - keit für mich, wär

Allegretto.

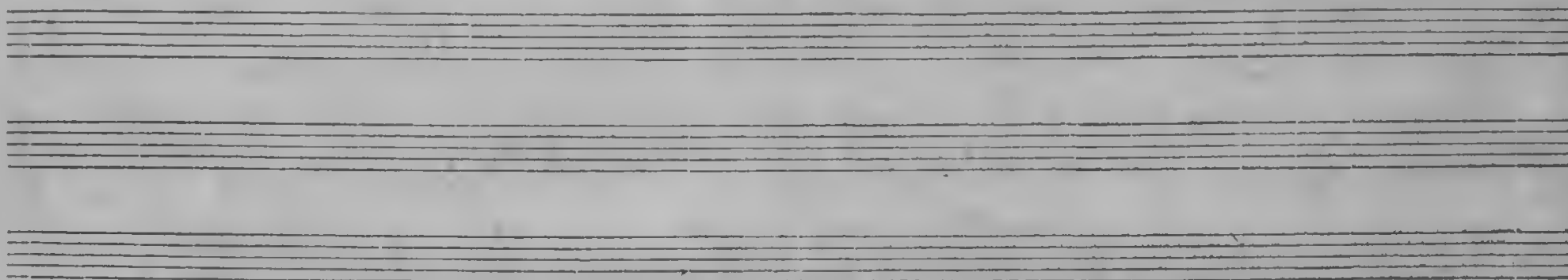
Se - lig - keit für mich, wär Se - lig - keit für mich.



3  
könnt ich doch ei - ner von al - len der rei - tzen den Mädchen ge - fal - len, helf ei - ne nur mir aus der Noth, sonst

gräm ich mich wahrlich zu todt, sonst gräm ich mich wahrlich zu todt; helf ei - ne mir doch aus der Noth, sonst

gräm ich mich wahrlich zu todt, sonst gräm ich mich wahrlich zu todt, sonst gräm ich mich wahrlich zu todt.



## F I N A L E.

Bald prangt, den Morgen

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Andante.

1. u. 2. Knabe.

3. Knabe.

Cembalo.

Sonn' auf gold-ner Bahn — bald soll der A-berglaube schwinden; bald siegt der wei-ße Mann. O hol - de Ru-he steig her-

nie-der, kehr in der Men - schen Her-zen wie-der; dann ist die Erd' ein Himmel - reich, und Sterb-li-che den Göttern

gleich, und Sterb-li - che den Göt - tern gleich. — Doch seht, Verzweiflung quält Pa - minen!

gleich, und Sterb-li - che den Göt - tern gleich. — Wo ist sie denn?

Sie ist von Sin-nen! Sie quält verschmähter Lie-be Lei-den, laßt uns der Ar-men Trost be-

Sie quält ver-schmäh-ter Lie-be Lei-den; laßt uns der Ar-men Trost be-

*mf*

rei-ten! Fürwahr, ihr Schick-fal geht uns nah! o, wä-re nur ihr Jüng-ling da. Sie

rei-ten! Fürwahr, ihr Schicksal geht uns nah! — o, wäre nur ihr Jüng-ling da. Sie kömmt, sie kömmt,

*mf* *p* *3. Kn.* *2. Kn.*

kömmt, laßt uns bey-sei-te geh'n, da-mit wir, was sie ma-che, seh'n, damit, damit wir was sie ma-che,

laß uns bey-sei-te geh'n, da-mit wir, was sie ma-che, seh'n, da-mit wir was sie ma-che,

damit wir was sie mache, was sie ma-che;

Pam. (halb wahnwitzig mit einem Dolche in der Hand.)

1. u. 2. Kn.

seh'n. Du al - so bist mein Bräuti - gam, durch dich voll - end' ich meinen Gram — Welch dunkle

seh'n.

Wor - te sprach sie da? Die Ar - me ist dem Wahn - sinn nah. Ge - duld, mein Trau - ter, ich bin

Die Ar - me ist dem Wahnsinn nah.

3. Knabe.

Welch dunkle Wor - te sprach sie da? Die Ar - me ist dem Wahn - sinn nah.

*mf*

dein, bald werden wir, bald werden wir ver - mählet seyn, bald werden wir ver - mäh - let seyn.

Wahn - sinn tobt ihr im Ge -

3. Kn.

Wahn - sinn tobt ihr im Ge -

*mf* *mf*



*(zu Pamina.)*

hir - ne, Selbst - mord steht auf ih - rer Stir - ne. Hol - des Mä - d - chen, sieh uns

*Pam.*

an. Ster - ben will ich, weil der Mann, den ich nimmer - mehr kann haf - sen, sei - ne Trau - te kann ver-

*(auf den Dolch zeigend.)*

*1. u. 2. Kn.*

*3. Kn.*

*Pam.*

laf - sen. Dies gab mei - ne Mut - ter mir. Selbst - mord strafet Gott an dir. Lieber durch dies Eisen sterben, als durch Lie -



besgram ver - derben. Mutter, Mutter, durch dich lei - de ich, und dein Fluch verfolgt mich.

*1. u. 2. Kn.*  
Mädchen, willst du mit uns  
*3. Knabe.*  
Mädchen, willst du mit uns

*Pam.*  
gehn? Ha! des Jam - mers Maas ist voll! fal - scher Jüngling, le - be wohl! Sieh, Pa - mi - na

gehn?

*1. u. 2. Kn. (halten ihr den Arm.)*  
(will sich erstechen.) **Allegro.**

stirbt durch dich; die - ses Ei - sen töd - te mich. Ha! Un - glück - li - che, halt ein! Sollte

Ha! Unglück - li - che, halt ein! Sollte

Pam.

dies dein Jüngling se - hen, würde er vor Gram ver - ge - hen; denn er lie - bet dich al - lein. War? er

dies dein Jüngling se - hen, würde er vor Gram ver - ge - hen; denn er lie - bet dich al - lein.

fühl - te Gegen - lie - be, und ver - barg mir sei - ne Triebe, wandte sein Ge - sicht von mir? warum sprach er nicht mit

1. u. 2. K.  
mir? — Die - ses müssen wir ver - schweigen; doch, wir wol - len dir ihn zeigen, und du

3. Knabe.  
Die - ses müssen wir ver - schweigen; doch, wir wol - len dir ihn zeigen, und du

wirßt mit Staunen sehn, daß er dir sein Herz ge - weiht, und den Tod für dich nicht scheut.  
 wirßt mit Staunen sehn, daß er dir sein Herz ge - weiht, und den Tod für dich nicht scheut.

*Pam.*  
 Führt mich hin, ich mögt ihn sehn, führt mich  
 Komm, wir wol - len zu ihm gehn, komm, wir wol - len zu ihm  
 Komm, wir wol - len zu ihm gehn, komm, wir wol - len zu ihm

hin, ich mögt' ihn sehn, ich mögt' ihn sehn, ich mögt' ihn sehn, ich mögt' ihn sehn. — Zwey Her - zen

gehn, komm, wir wol - len zu ihm gehn. — Zwey Her - zen

gehn, komm, wir wol - len zu ihm gehn. — Zwey Her - zen

die von Lie - be brennen, kann Men - schen - ohn - macht nie - mals trennen,

die vor Lie - be brennen, kann Men - schen - ohn - macht nie - mals trennen,

die vor Lie - be brennen, kann Men - schen - ohn - macht nie - mals trennen,

*mf* *mf*

ver - loh - ren ist der Fein - de Müh, die Götter selbst schützen sie, die Göt - ter, Göt -

die Göt - ter selbst schützen sie, die Göt - ter selbst schützen sie, die

ver - loh - ren ist — der Fein - de Müh, die

ter selbst schützen sie, die Göt - ter schü - tzen

Göt - ter selbst schützen sie, die Göt - ter selbst schützen

Göt - ter selbst schützen sie, die Göt - ter selbst schützen

*mf* *fn* *p*



Three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and a piano accompaniment. The vocal parts are in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are in German. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a more rhythmic line in the left hand, with dynamic markings like *p* (piano) and *f* (forte).

First system of vocal staves:

Soprano: sie, die Göt - ter schü - tzen sie, schü - tzen sie, schü - tzen sie.

Alto: sie; die Göt - ter selb - sten schü - tzen sie, schü - tzen sie, schü - tzen sie.

Tenor: sie, die Göt - ter selb - sten schü - tzen sie, schü - tzen sie, schü - tzen sie.

Continuation of the musical score. The vocal staves are mostly empty, indicating rests. The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a rhythmic line in the left hand. The score ends with a double bar line.





*D U E T T.*

Der welcher wandelt

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Adagio.

*Duett.**Cembalo.*

The musical score is arranged in two systems. The first system features two vocal staves (soprano and alto) and a piano accompaniment. The vocal staves are marked with a 3/4 time signature and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The piano accompaniment is written for a single piano (Cembalo) and includes both treble and bass clefs. The second system continues the vocal and piano parts. The piano part includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte).

## Zwey geharnischte Männer.

The musical score is written for two voices (Soprano and Alto) and piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The piano part consists of a treble and bass staff with a complex, rhythmic accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'Der wel-cher wandelt die-se Stra-ße'.

Der wel-cher wandelt die-se Stra-ße  
 Der wel-cher wandelt die-se Stra-ße

voll Be-schwer-den, wird rein durch Feu-er, Waf-ser, Luft und Er-  
 voll Be-schwer-den, wird rein durch Feu-er, Waf-ser, Luft und Er-

den; wenn er des To-des Schrecken ü-ber-win-den  
 den; wenn er des To-des Schrecken ü-ber-win-den

kann, schwingt er sich aus der Er - de Him - mel an.

kann, schwingt er sich aus der Er - de Him - mel an.

Er - leuch - tet wird er dann im Stan - de seyn

Er - leuch - tet wird er dann im Stan - de seyn

sich den My - ste - ri - en der I - sis ganz zu weihn.

sich den My - ste - ri - en der I - sis ganz zu weihn.

*Tamino.*  
 Mich schreckt kein Tod, als Mann zu han-deln, — den Weg der Tu - gend fort zu wan-deln. Schließt mir des

Schre - ckens Pfor - ten auf! Ich wa-ge froh den küh - nen

*Pamina.* Ta - mi - no halt, ich muß dich sehn. *Tamino.* Was hör ich? Pa - mi - nens Stimme?  
*Zwei geharnischte Männer.* Lauf. Ja, ja das ist Pa - mi - nens



Wohl mir, nun kann sie mit mir gehn, nun tren-net uns kein Schick - sal mehr, wenn auch der Tod be - schie - den

Stim-me; wohl dir, nun kann sie mit dir gehn, nun tren-net euch kein Schick - sal mehr, wenn auch der Tod be - schie - den

tren - net euch kein Schicksal mehr,

wär, wenn auch der Tod be - schie - den wäre. Ist mir er - laubt mit ihr zu spre - chen?

wär, wenn auch der Tod be - schie - den wäre. Es ist er - laubt mit ihr zu

Welch Glück, wenn wir uns wie - der - seh'n, froh Hand in Hand im Tem - pel geh'n. Ein

sprechen, welch Glück, wenn wir euch wie - der - seh'n, froh Hand in Hand im Tem - pel



Weib das Nacht und Tod nicht scheut, ist wür-dig und wird ein-ge-weiht, ist wür-dig und wird ein-ge-  
 gehn. Ein Weib das Nacht und Tod nicht scheut, ist wür-dig und wird ein-ge-weiht, ist wür-dig und wird ein-ge-  
*fp* *fp* *p*

weiht.  
 weiht.  
 3/4 3/4

## D U E T T.

Tamino mein! O welch ein Glück!

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

*Andante.*

*Pamina.* Ta - mi - no mein! O welch ein Glück!

*Tamino.* Pa - mi - na mein! O welch ein Glück!

*Cembalo.*

ich

Hier sind die Schreckens - pfor - ten die Noth und Tod mir dräun!

werde al - ler Or - ten an dei - ner Sei - te seyn, ich selb - sten füh - re dich, die

*Nimmt ihn bey der Hand.*

Lie - be lei - te mich, sie mag den Weg mit Ro - sen streun, weil Ro - sen stets bey Dor - nen seyn, spiel du die

Zau - ber - flö - te an, — sie schü - tze uns auf un - serer Bahn, es schnitt in

ei - ner Zau - ber - stin - de mein Va - ter sie aus tief - sten Grun - de der tau - sendjäh - ren Ei - che aus, bey Blitz und

Don - ner, Sturm und Brauß, nun komm und

*fp* *fn*

spiel die Flö - te an, sie lei - te uns auf grau - ser Bahn, wir wan - deln durch des To - nes  
wir wan - deln durch des To - nes

Macht froh durch des To - des dü - - stre Nacht, wir wan - deln durch des To - nes

Macht froh durch des To - des dü - - stre Nacht, wir wan - deln durch des To - - nes

Macht froh durch des To - des dü - - stre Nacht, dü - stre Nacht, dü - stre Nacht.

Macht froh durch des To - des dü - - stre Nacht, dü - stre Nacht, dü - stre Nacht.

*mf p mf p p*

*C*



## M A R S C H.

Wir wandelten durch Feuerluthen,

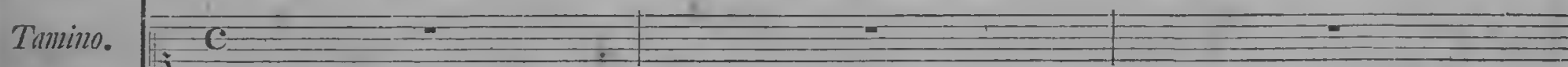
Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Adagio.

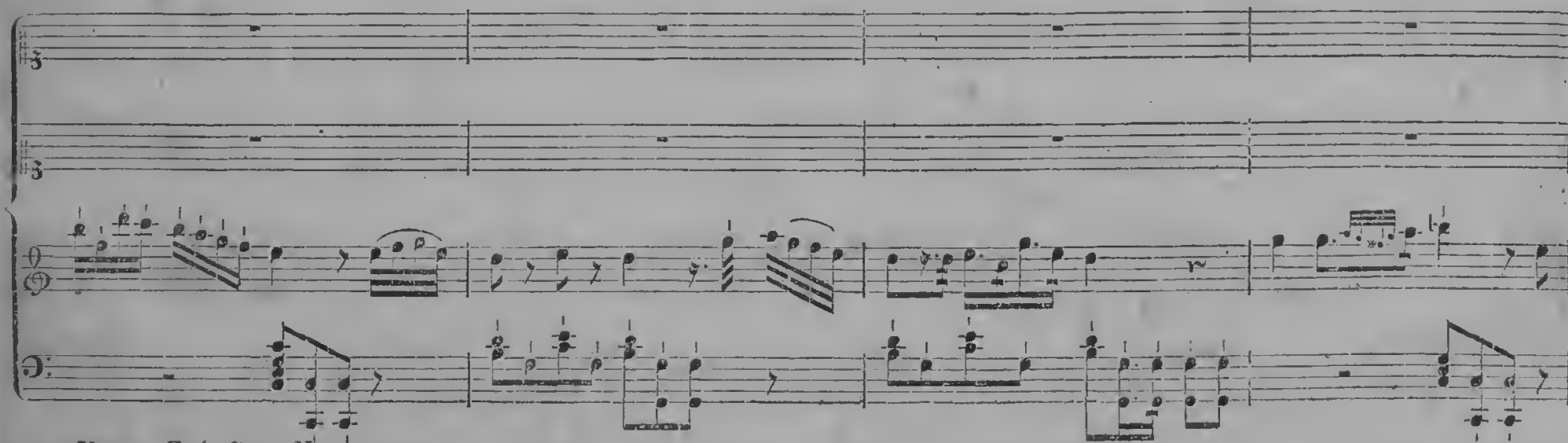
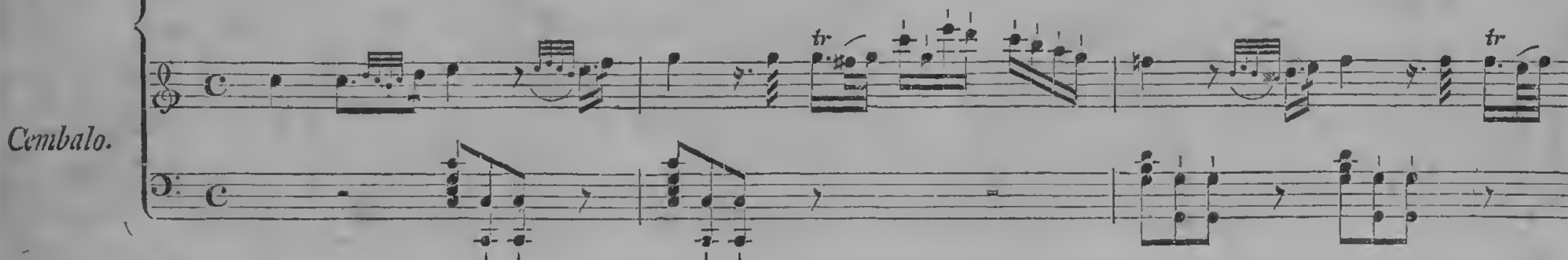
Pamina.



Tamino.



Cembalo.





Wir wandelten durch Feuer-er-  
Wir wandelten durch Feuer-er-  
glu - then, be - kämpf - ten muthig die Ge - fahr; dein Ton sey Schutz in Wasser - fluthen, so wie er es im Feuer war, dein  
glu - then, be - kämpf - ten muthig die Ge - fahr; dein Ton sey Schutz in Wasser - fluthen, so wie er es im Feuer war, dein  
Ton sey Schutz in Wasser - fluthen, so wie er es im Feuer war.  
Ton sey Schutz in Wasser - fluthen, so wie er es im Feuer war.





C H O R.

Triumph! Triumph!

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Allegro.

Chor.

Tri - umph! Tri - umph! Tri - umph! du ed - les Paar!

Tri - umph! — Tri - umph! Tri - umph! du ed - les Paar!

Cembalo.

kommt, kommt, tre - tet in den Tempel ein, in den Tem - pel ein, kommt, kommt,  
kommt, kommt, kommt, tre - tet tre - tet in den Tem - pel ein, kommt,  
kommt, kommt, tre - tet, tre - tet in den Tem - pel ein, kommt,  
kommt, kommt, tre - tet in den Tempel ein, kommt,

kommt, tre - tet in den Tempel ein, kommt, kommt, kommt,  
kommt, tre - tet in den Tempel ein, kommt, kommt,  
kommt, tre - tet in den Tempel ein, kommt, kommt,  
kommt, tre - tet in den Tempel ein, kommt, kommt,



Two vocal staves (Soprano and Alto) and a piano accompaniment staff. The vocal parts are in 3/8 time and feature the lyrics "tre - tet in den Tempel ein." The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a melodic line. The piano part includes a dynamic marking *f* (forte) at the beginning of the second measure.

tre - tet in den Tempel ein.

tre - tet in den Tempel ein.

Continuation of the musical score. The vocal staves are empty, while the piano accompaniment continues. The piano part includes a time signature change to 6/8, marked with an asterisk (\*). The piano part includes a dynamic marking *f* (forte) at the beginning of the second measure.

6/8

6/8

6/8



*A R I A.*

Papagena! Weibchen! Täubchen!

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

*Allegro.*

*Papageno.*

*Cembalo.*

*Pfeift.*

*Pa - pa - ge - na, Pa - pa -*

The musical score is written for a voice and piano. The voice part is for Papageno, and the piano part is for the Cembalo. The tempo is marked 'Allegro.' The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/8. The score consists of two systems. The first system shows the vocal line and the piano accompaniment. The piano part has a 'Pfeift.' (whistling) section. The second system continues the vocal line and piano accompaniment, with the lyrics 'Pa - pa - ge - na, Pa - pa -' written under the vocal line.

ge-na, Pa-pa - ge - na, Pfeift. Weib-chen, Taub-chen, mei-ne

Schö-ne, ver - gebens, ach! sie ist ver - loh-ren, ich bin zum Unglück schon ge - boh-ren, ich plauder-te,

plauder-te und das war schlecht, und drum ge-schieht es mir schon recht, — drum ge - schieht es mir schon recht.

Seit ich ge - ko - flet die - sen Wein;

Seit ich das schö - ne Weib - chen sah, so breunts im Her - zens - käm - mer - lein, so zwickt es hier, so zwickt es

da, Pa - pa - ge - nä, Herzens - weibchen, Pa - pa - ge - na, lie - bes Täubchen! s'ist um - sonst, es ist ver - ge - bens, mü - de

*cresc.* *fp* *fp*

bin ich mei - nes Le - bens, Sterben macht der Lieb ein End, — wenns im Herzen noch so brennt.

*fp* *fp* *fp* *p*

Die - sen Baum da will ich zie - ren, mir an ihm den Hals zu - schmie - ren, weil das



Le-ben mir miß-fällt, gu-te Nacht du schwarze Welt! weil du bö-se an mir handelst, mir kein schö-nen Kind zu-handelst, so ist

aus, so ster-be ich, schö-ne Mädchen denkt an mich, schö-ne Mädchen denkt an mich.

*fp*

Will sich ei-ne um mich ar-men, eh ich hän-ge noch er-bar-men, wohl! so laß ich dieß-mal seyn, ru-set

nur ja o-der nein, ru-set nur ja o-der nein! kei-ne hört mich, al-les

stil - le, stil - le, stil - le, stil - le! al - so ist es eu - er Wille, Pa - pa - ge - no frisch hin - auf, — en - de

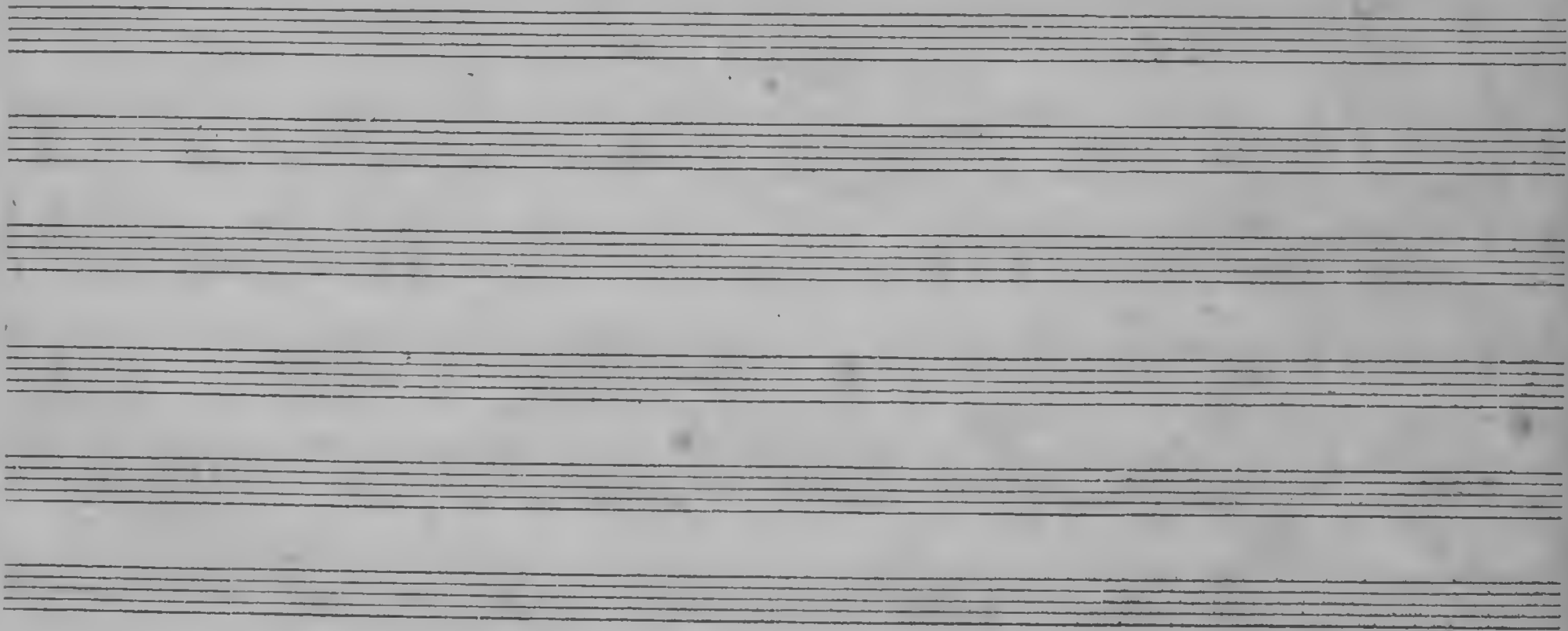
dei - nen Lebens - lauf, Pa - pa - ge - no frisch hin - auf, — en - de dei - nen Lebens - lauf, Nun ich

war - te noch es sey, ich war - te noch, nun es sey, bis man

zäh - let eins, zwey, drey, eins, zwey, drey, nun wohl- Andante.

an! es bleibt da - bey, nun wohl - an! es bleibt da - bey, weil mich nichts zu - rü - cke hält, gu - te

Nacht du fal - sche Welt, gu - te Nacht du fal - sche Welt,



# Q U A R T E T T.

Halt ein! halt ein! o Papageno,

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

(3. Knaben fahren herunter.)

1ter Knabe.

2ter Knabe.

3ter Knabe.

Cembalo.

1. Knabe.  
So las-se dei-ne Glöckchen

2. Knabe.  
So las-se dei-ne Glöckchen

3. Knabe.  
So las-se dei-ne Glöckchen

Her - zen, ihr würdet auch nach Mäd - chen gehn, ihr würdet auch nach Mäd - chen gehn. So las-se dei-ne Glöckchen

klin - gen, das wird dein Weibchen zu dir brin - gen.

klin - gen, das wird dein Weibchen zu dir brin - gen.

klin - gen, das wird dein Weibchen zu dir brin - gen.



A R I A.

Ich Narr vergaß der Zauberdinge

## Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Allegretto.

Papageno.

Cembalo.

Ich Narr vergaß der Zauber - din - ge, ich Narr vergaß der Zauber - din - ge,

er - klin - ge Glo - cken - spiel, er - klin - ge, ich muß mein lie - bes Mädchen sehn, ich muß mein lie - bes Mäd - chen sehn.

Allegro.

*Klin-get Glöckchen klin - get, schaft mein Weibchen her, klin-get Glöckchen klin - get,*

*bringt mein Weibchen her, klin-get Glöckchen klin - get, schaft mein Weibchen*

*her, klin-get Glöckchen klin - get, bringt mein Weibchen her, klin-get Glöckchen klin - get,*

*bringt mein Weibchen her, bringt sie her, mein Weibchen her, mein Weibchen her.*

## D U E T T.

Pa, Pa, Papagena

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

Allegro.

Papagena.

Papageno.

Cembalo.

First system of the musical score. It consists of three staves. The top staff is for Papagena, the middle for Papageno, and the bottom for Cembalo. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The Cembalo part features a continuous eighth-note accompaniment. Papageno's part includes trills and a triplet. The system ends with a 'Pa.' marking on the Papageno staff.

Second system of the musical score. It continues the three staves. The vocal parts have lyrics 'pa pa pa' and 'pa pa pa pa pa pa pa pa'. The Cembalo part continues with the same eighth-note pattern. The system concludes with trills and triplets in the vocal parts.

pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa Pa-pa - ge - no,  
 pa pa pa pa pa pa pa pa pa Pa-pa - ge - na, bist du mir nun ganz er-

nun bin ich dir ganz er - ge - ben, nun so sey mein Herzens-täubchen, mein Herzenstäubchen, mein Herzens-  
 ge-ben, nun so sey mein lie-bes Weibchen, mein lie-bes Weibchen, mein lie - bes

täubchen, wel - che Freude wird das seyn,  
 Weibchen, wel - che Freude wird das seyn, wenn die Götter uns be-

wenn die Götter uns be - denken, unsrer Lie - be Kinder schen - ken, unsrer Lie - be Kinder schen - ken, so lie - be klei - ne Kinder - lein, Kinder -

denken, unsrer Lie - be Kinder schen - ken, unsrer Lie - be Kinder schen - ken, so lie - be klei - ne Kinder - lein, Kinder -

*ritardando.* lein, Kinder - lein, Kinder - lein, so lie - be klei - ne Kinder - lein, so lie - be klei - ne Kinder - lein, *a tempo.*

lein, Kinder - lein, Kinder - lein, so lie - be klei - ne Kinder - lein, so lie - be klei - ne Kinder - lein, erst

*ritardando.* *a tempo.*

dann. — ei - ne klei - ne Pa - pa - ge - na, dann

— ei - nen klei - nen Pa - pa - ge - no, dann — wieder ei - nen Pa - pa - ge - no,

*ten.* *ten.* *ten.*

*p* *f* *p* *f* *p* *f*



— wieder ei-ne Pa-pa-ge-na, Pa-pa-ge-na, Pa-pa-ge-na, Pa-pa-ge-na, Pa-pa-ge-na, es ist das

Pa-pa-ge-no, Pa-pa-ge-no, Pa-pa-ge-no, Pa-pa-ge-no,

*fp*

höch-ste der Ge-füh-le, wenn vie-le, vie-le

es ist das höchste der Ge-füh-le, wenn vie-le Pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa-ge-no, Pa pa pa pa pa

*mfp* *mfp* *fp*

Pa pa pa pa pa pa pa-ge-na, der El-tern Sor-gen wer-den seyn, es ist das

Pa pa pa pa pa pa pa-ge-no, der El-tern Sor-gen wer-den seyn, es ist das höchste der Ge-füh-le,

*p* *f* *p*

höchste der Ge - füh - le, wenn vie - le Pa pa pa pa - ge - na, Pa pa pa pa pa pa - ge - na, Pa pa pa pa pa pa pa pa pa pa -  
 wenn vie - le, vie - - - - - le Pa pa pa pa pa pa pa -

ge - na der El - tern Sor - gen wer - den seyn, Pa - pa - ge - na, Pa - pa - ge - na, Pa - pa -  
 ge - no der El - tern Sor - gen wer - den seyn, Pa - pa - ge - no, Pa - pa - ge - no, Pa - pa -

ge - na, Pa - pa - ge - na, Pa - pa - ge - na der Eltern Sorgen werden seyn, Pa - pa - gena, Pa - pa - gena, Pa pa pa pa pa pa pa pa pa -  
 ge - no, Pa - pa - ge - no, Pa - pa - ge - no der Eltern Sorgen werden seyn, Pa - pa - geno, Pa - pa - geno, Pa pa pa pa pa pa pa pa pa -

*cresc.*



## S C H L U S S C H O R.

Nur stille! stille! stille!

Aus der Zauberflöte des Herrn Mozart.

*Piu moderato.*

*Schlusschor.*

*Cembalo.*

*Monofiat.*

*Nur stil - le!*

*Königin.*

*Nur stil - le! stil - le! stil - le! stil - le! bald drin - gen*

*1. Dame.*

*Nur stil - le! stil - le! stil - le! stil - le! bald drin - gen*

*2. Dame.*

*Nur stil - le! stil - le! stil - le! stil - le! bald drin - gen*

*3. Dame.*

*stil - le! stil - le! stil - le! bald drin - gen wir in Tem - pel ein. Nur stil - le! stil - le! stil - le! stil - le! bald drin - gen*

wir in Tem - pel ein.

wir in Tem - pel ein.

wir in Tem - pel ein.

*Monst.*  
wir in Tem - pel ein. O Für - stin, hal - te Wort. — Er - fül - le — Dein Kind muß

*Königin.*  
Ich hal - te Wort; es ist mein Wil - le, mein Kind soll dei - ne Gat - tin

mei - ne Gat - tin seyn.



seyn, mein Kind soll dei - ne Gat - tin seyn. (Man hört dumpfen Donner und Wassergeräusch.)

1. Dame. Ihr Kind, ihr Kind soll dei - ne Gat - tin seyn.

2. Dame. Ihr Kind, ihr Kind soll dei - ne Gat - tin seyn.

3. Dame. Ihr Kind soll dei - ne Gat - tin, soll dei - ne Gat - tin seyn. Monof. Doch still, ich

*mf* *p*

Ja, fürch - ter - lich ist die - ses Rauschen, wie fer - nen

Ja, fürch - ter - lich ist die - ses Rauschen, wie fer - nen

Ja, fürch - ter - lich ist die - ses Rauschen, wie fer - nen

3. Dame. hö - re schrecklich rauschen, wie Don - ner - ton und Was - ser - fall. Ja, fürch - ter - lich ist die - ses Rauschen, wie fer - nen

*mf* *p*

Donners Wie-der - hall. Dort wol - len

Donners Wie-der - hall.

Donners Wie-der - hall. 3. Dame. Dort wollen

Donners Wie-der - hall. Monofl. Nun find sie in des Tem-pels Hal-len,

*mf p* *tr* *mf p* *tr* *mf p* *tr*

wir sie ü - ber - fal - len, dort wollen wir sie ü - ber - fal - len — die Frömm-ler til - gen von der

*1. u. 2. Dame.* Dort wol-len wir sie ü - ber - fal - len, dort wol-len wir sie ü - ber - fal - len — die Frömm-ler til - gen von der

wir sie ü - ber - fal - len, dort wollen wir sie ü - ber - fal - len — die Frömm-ler til - gen von der

dort wol-len wir sie ü - ber - fal - len, ü - ber - fal - len — die Frömm-ler til - gen von der

*tr*

Erd', mit Feu - ers - glut und mächt'gem Schwerdt.

Erd', mit Feu - ers - glut und mächt'gem Schwerdt. (kniend.) Dir, gro-ße Kö - ni - gin der Nacht,

Erd', mit Feu - ers - glut und mächt'gem Schwerdt. Dir, gro-ße Kö - ni - gin der Nacht,

Erd', mit Feu - ers - glut und mächt'gem Schwerdt. Dir, gro-ße Kö - ni - gin der Nacht,

*mf p*

dir, gro-ße Kö - ni - gin - der Nacht, sey un - frer Ra - che O - pfer ge-

dir, gro-ße Kö - ni - gin der Nacht, sey un - frer Ra - che O - pfer ge-

dir, gro-ße Kö - ni - gin der Nacht, sey un - frer Ra - che O - pfer ge-

*mf p*

bracht. Zer-schmet - tert zer - nich - tet ist un - se - re

bracht. Zer-schmet - tert zer - nich - tet ist un - se - re

bracht. Zer-schmet - tert zer - nich - tet ist un - se - re

Macht, wir al - le ge - flür - zet in e - wi - ge Nacht. (sie versinken.)

Macht, wir al - le ge - flür - zet in e - wi - ge Nacht.

Macht, wir al - le ge - flür - zet in e - wi - ge Nacht.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It contains several measures of music, including a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a bass clef and a key signature of two flats. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

*Sarastro, Recit.*

The second system of the musical score is for Sarastro's recitative. It consists of three staves. The vocal line (top staff) is in a recitative style, with a treble clef and a key signature of two flats. It features a series of notes with varying durations, typical of recitative. The piano accompaniment (middle and bottom staves) provides a harmonic support with a bass clef and a key signature of two flats. The piano part includes chords and moving lines in both hands.

Die Stra-len der Son-ne ver-trei-ben die

*Chor von Sarastro und Gofolge.*

The third system of the musical score is for the chorus. It consists of three staves. The vocal line (top staff) is for the chorus, with a treble clef and a key signature of two flats. It features a melodic line with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment (middle and bottom staves) provides a harmonic support with a bass clef and a key signature of two flats. The piano part includes chords and moving lines in both hands.

Heil sey den Ge - weih - ten!

Nacht, zer-nich-ten der Heuchler - er - schli - che-ne Macht.

Heil sey den Ge - wei - ten!

*Maestoso.*

*Andante a Tempo.*

The final system of the musical score consists of two staves. The top staff is for piano accompaniment with a treble clef and a key signature of two flats. It features a series of chords and moving lines. The bottom staff is also for piano accompaniment with a bass clef and a key signature of two flats. It features a series of chords and moving lines. The tempo markings 'Maestoso' and 'Andante a Tempo' are placed above the staves.



Heil sey den Ge - weih - ten! Ihr drangt durch die Nacht! Ihr drangt durch die Nacht!

Heil sey den Ge - weih - ten! Ihr drangt durch die Nacht!

The first system consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in 3/4 time and have a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The piano accompaniment is in 3/4 time and has a key signature of two flats. The lyrics are: "Heil sey den Ge - weih - ten! Ihr drangt durch die Nacht! Ihr drangt durch die Nacht!"

Dank, Dank, Dank sey dir O - fi - ris, Dank,

Dank, Dank, Dank sey dir O - fi - ris, Dank,

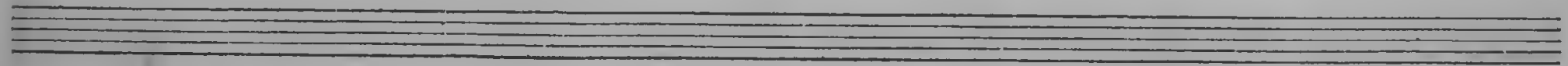
The second system consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in 3/4 time and have a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The piano accompaniment is in 3/4 time and has a key signature of two flats. The lyrics are: "Dank, Dank, Dank sey dir O - fi - ris, Dank,"

Allegro.

Dank dir, I - sis ge - bracht.

Dank dir, I - sis ge - bracht.

*p*



Es sieg - te die Stär - ke und krö - net zum Lohn, die Schönheit und

Es sieg - te die Stär - ke und krö - net zum Lohn, die Schönheit und

*p*

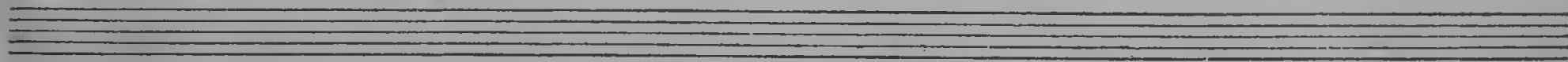
Weis - heit mit e - wi - ger Kron, es sieg - te die Stür - ke

Weis - heit mit e - wi - ger Kron, es sieg - te die Stür - ke,

es sieg - te die Stür - ke und krö - net zum Lohn, und krö - net zum

es sieg - te die Stür - ke und krö - net zum Lohn, und krö - net zum

Lohn, — — — die Schön - heit und Weis - heit mit e wi - ger  
 die Schön - heit und Weis - heit mit e wi - ger



Kron, — die Schön - heit und Weis - heit mit e wi - ger Kron. Es sieg - te die  
 Kron, — die Schönheit und Weisheit mit e wi - ger Kron.

Kron, — die Schön - heit und Weis - heit mit e - wi - ger Kron, Es sieg - te die

Stär - ke und krö - net zum Lohn, die Schön - heit und Weis - heit mit e - wi - ger Kron, mit e -

Stär - ke und krö - net zum Lohn, die Schön - heit und Weis - heit mit e - wi - ger Kron, mit e -

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal parts in 3/4 time, with lyrics in German. The bottom two staves are piano accompaniment, featuring chords and moving lines in the right and left hands.

wi - ger Kron, mit e - - wi - ger Kron.

wi - ger Kron, mit e - - wi - ger Kron.

The second system continues the musical piece. It features the same vocal and piano parts as the first system, with the lyrics 'wi - ger Kron, mit e - - wi - ger Kron.' repeated on both vocal staves.

The third system of the musical score consists of two staves, likely for piano accompaniment. It features chords and moving lines in the right and left hands, concluding the piece.



